

Der unabhängige Insider-Report des Kapitalmarktes für Vermittler, Anleger, Banker, Berater und Anbieter

Deutsche Finance: Infrastrukturportfolio mit 5 % Ausschüttung

Infrastruktur-Investitionen sind nicht erst seit der noch kurzen Ägide des neuen US-Präsidenten im Fokus von institutionellen und privaten Anlegern. Aber Trump-Impuls hin oder her – fest steht für die Zukunft auf jeden Fall eines: Die nächste Dekade wird durch deutlich höheren Investitionsbedarf der öffentlichen Infrastruktur geprägt werden, bis hin zu Milliarden-schweren Investitionsprogrammen in Infrastruktur weltweit. Allein mit staatlichen Mitteln kann diese Herkules-Aufgabe aber nicht bewältigt werden, nicht zuletzt weil der Staat als Investor oft nicht der beste Baumeister ist, siehe das klassische Brückenende ins Nirgendwo oder den Berliner Flughafen. Früher oder später kommen Anleger also nicht daran vorbei, sich ernsthaft mit dem Thema 'Infrastruktur' zu befassen, wenn ihr eigenes Portfolio nicht 'baufällig' werden soll.

Die Deutsche Finance Group beweist demnach ein gutes Timing, indem sie mit dem DF Deutsche Finance PRIVATE Fund 11 – Infrastruktur Global gerade jetzt einen regulierten Publikums-AIF mit dem Schwerpunkt auf globalen Infrastrukturinvestitionen auflegt (vgl. 'k-mi'-PC 04/17). Doch das Thema kommt nicht über Nacht, erläutert Deutsche Finance-CEO Thomas Oliver Müller gegenüber 'k-mi': "Wir als Deutsche Finance verfügen über ein einzigartiges globales Netzwerk zu finanzstarken institutionellen Investoren und institutionellen Produktanbietern. In den letzten 3 Jahren konnten wir in unserem institutionellen Netzwerk feststellen, dass Infrastrukturinvestments aufgrund der aktuellen Lage an den Kapitalmärkten, vor allem der schwierigen Situation bei Staatsanleihen, seit geraumer Zeit stärker in den Fokus institutioneller Investoren rücken. Die typischen Gründe, warum institutionelle Investoren Investments in Infrastruktur vornehmen, sind hauptsächlich stabile Zahlungsströme, langfristiger Werterhalt, geringe Volatilitäten, eine höhere Diversifikation und oftmals auch Inflationsschutz. Genau diese Vorteile wollen wir mit unsrem neuen DF Deutsche Finance PRIVATE Fund 11 auch Privatanlegern bieten."



Thomas Müller, CEO

"Nicht nur angesichts maroder deutscher Autobahnbrücken ist klar: Der Bedarf an Infrastrukturinvestitionen wächst kontinuierlich und kann von staatlicher Seite kaum mehr finanziert werden", ergänzt Deutsche Finance KVG-Geschäftsleiter André Schwab und ordnet die Dimensionen ein: "Der Bedarf an Investitionen in Schwellenländern beläuft sich nach Schätzungen der IFC (Weltbank) für die nächsten 10 Jahre auf mehr als 2 Billionen US-\$ pro Jahr, doppelt so viel wie heute investiert wird. Laut Schätzung der OECD wird der weltweite kumulierte Infrastrukturbedarf bis

2030 auf über 65 Billionen US-\$ ansteigen." Genau hier setzt die Investitionsstrategie des Deutsche Finance PRIVATE Fund 11 an: Der AIF investiert weltweit in ein ausgesuchtes

Portfolio von institutionellen Infrastruktur-Zielfonds, die wiederum Spezialisten in ihren lokalen Märkten sind. Dies ist die klassische und bewährte Vorgehensweise von großen institutionellen Investoren: "Selbst marktprägende Institutionelle Investoren treten i. d. R. bei globalen Investitionen nicht selbst als Asset Manager auf, sondern suchen Partnerschaften mit lokalen institutionellen Fondsmanagern in Zielmärkten, in denen Infrastrukturinvestments entsprechend ihrer Anlagestrategie realisiert werden sollen", so DF-CEO Müller. Für Investoren haben Infrastruktur-Investitionen vor allem folgende Vorteile, erläutert Schwab: "Infrastrukturprojekte haben in der Regel ein stabiles Ertragspotenzial und eine starke Wettbewerbsstellung. Hintergrund hierfür ist, dass Infrastrukturanlagen eine große Kundenbasis haben, da sie zum Teil täglich genutzt werden und nicht ersetzbar sind. Sie haben wegen langer Planfeststellungsverfahren und/ oder langer Konzessionslaufzeiten oft monopolartigen Charakter."

Im aktuellen AIF Deutsche Finance PRIVATE Fund 11 wurden zudem die Blind-Pool-Risiken schon deutlich reduziert: "Es wurde bereits ein Startportfolio von 4 Zielfonds identifiziert und geprüft", so Symon Hardy Godl, GF der DF Deutsche Finance Asset Management GmbH: "Wir investieren weltweit in ein



Ihr direkter Draht ... (Mo.-Do. 15-18 Uhr, Fr. 9-12 Uhr)



02 11 / 66 98 - 164

Fax: 02 11 / 69 12 - 440

e-mail: kmi@kmi-verlag.de

... für den vertraulichen Kontakt

Impressum

markt intern Verlagsgruppe – kapital-markt intern Verlag GmbH, Grafenberger Allee 30, D-40237 Düsseldorf. Tel.: +49 (0)211 6698 199, Fax: +49 (0)211 6912 440. www.kmi-verlag.de. Geschäftsführer: Dipl.-Kfm. Uwe Kremer, Rechtsanwalt Gerrit Weber, Dipl.-Ing. Günter Weber. Gerichtsstand Düsseldorf. Handelsregister HRB 71651. Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Verlages.

kapital-markt intern Herausgeber: Dipl.-Ing. Günter Weber. Chefredakteur: Redaktionsdirektor Dipl.-Kfm. Uwe Kremer, Redaktionsdirektor Rechtsanwalt Gerrit Weber. Redaktionsbeirat: Dipl.-Ing. Dipl.-Oen. Erwin Hausen, Christoph Morisse M.A., Rechtsanwalt Dr. Axel J. Prümmer, Christian Prüßing M.A. Druck: Theodor Gruda, www.gruda.de. ISSN 0173-3516

